

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben 9.1:</u></b></p> <p>Reggae als Lebensstil (Mediale Zusammenhänge und ökonomische Einflüsse)</p> <p><b>Zeitbedarf: Ca. 16 U.-Std.</b></p>	<p>Entwicklungen</p>	<p><b>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</b> <i>Die Musikkultur Jamaikas</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Reggae-Songs vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Reggae-Songs im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,</li> <li>• beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren stiltypische Elemente der Reggaeamusik,</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Reggae vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,</li> <li>• erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen,</li> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.</li> </ul>
<p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b></p>	<p><b>Medienbildung:</b> Gegebenenfalls Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von einem Medienprodukt am PC/Tablet unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2)</li> <li>• entwerfen und realisieren Musik ggf. mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)</li> <li>• notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.</li> </ul> <p><b>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</b> Musik hören, Musikprodukte erstellen, UG, EA, PA, GA, PC/Tablet-Bedienung</p> <p><b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken</li> </ul>		

<p><b>Weitere Absprachen:</b></p>	<p><b>Hinweise / Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bob Marleys Reggae als Sprachrohr der Kritik an sozio-ökonomischen Missständen seines Landes – Reggae als Lebensstil (Land, Leute, Religion, Kriminalität und Drogen),</li> <li>• Jamaika: Insel der Gegensätze – Reichtum und Armut schaffen soziale Probleme,</li> <li>• Rastafari – Glaube und Lebensweise auf Jamaika,</li> <li>• Ska – Tanzmusik aus Jamaika und Vorläufer des Reggae,</li> <li>• optional: Tanzschritte des Ska (Skanking),</li> <li>• Wie der Rhythm &amp; Blues nach Jamaika kam,</li> <li>• Bob Marley – Kultfigur des Reggae,</li> <li>• Stilmittel des Reggae (Instrumente, Rhythmus, Harmonik),</li> <li>• Das europäische und das afrikanische Erbe in der Musik Jamaikas,</li> <li>• optional: Erstellung eines Erklärvideos.</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b> Wiederholung der bisher gelernten Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Polyrythmik</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Liedformen</li> <li>• <b>Notation:</b></li> </ul> <p><b>Verweis auf Lehrwerke:</b> Soundcheck 3 (2002) S. 58-59/Lugert: Themenheft „Reggae“ (2013)/RAAbits: I/E Reihe 6 (2003)</p>		
<p><b>Lernaufgaben für Lernzeiten</b></p>			
<p><b>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</b></p>	<p>Geschichte: <i>Geschichte und Kultur Jamaikas</i>; Sozialwissenschaften: <i>Armut als Ausgangspunkt sozialer Probleme</i>; Politik: <i>Politische Systeme</i>; Englisch: <i>Englische Kolonien und der Commonwealth</i>.</p>		
<p><b>Leitbildbezug</b></p>	<p><b><u>Musik - hören, machen, verstehen</u></b> Der besondere Wert des Musikunterrichts liegt in der Aufgabe, den jungen Menschen zu befähigen, seine künstlerisch – ästhetische Identität zu finden, sein kreatives und musikalisches Gestaltungspotential zu entfalten und kulturelle Orientierung zu erlangen. Bei der Auseinandersetzung mit Musik sollen unsere Schülerinnen und Schüler etwas über sich selbst erfahren und Orientierungen gewinnen, selbst Musik machen und ihr Ausdrucksvermögen entwickeln. Der allgemeinbildende Musikunterricht ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen und ein geschützter Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Dabei ist uns bewusst, dass sich besonders die musikalisch – ästhetischen Kompetenzen wie Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität weitgehend einer standardisierten Überprüfung entziehen. Die Chöre und instrumentalen Ensembles (z.B. Schülerband, Projektgruppen) unserer Schule sind ein Ort des gemeinsamen Musizierens und der gemeinsamen koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Beide Orte – Unterricht und AGs – werden immer wieder sinnvoll miteinander verknüpft. Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.</p>		
<p><b>Verzahnung mit der EG-Akademie</b></p>	<p>AG „Computergestützte Musikproduktion“ (Schuljahr 2021-2022)</p>		
<p><b>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</b></p>	<p>Test, GA-Ergebnisse präsentieren, kriteriengeleitete Bewertungen von Gestaltungen</p>		

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben 9.2</u></b></p> <p>Kontrast und Entwicklung als Prinzip - Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> <b>ca. 10 U.-Std.</b></p>	<p>Bedeutungen und Entwicklungen von Musik</p>	<p><b>Instrumentalmusik: Sinfonie</b> <b>Musik im historisch-kulturellen Kontext:</b> <i>Musik der Wiener Klassik</i></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte.</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,</li> </ul> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,</li> <li>• erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</li> </ul>
<p><b>Fächerübergreifende Kompetenzen</b></p>	<p><b>Medienbildung:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2)</li> <li>• präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2)</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Begründete Beurteilung von Auswirkungen technischer Zusammenhänge auf Musik unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes</p> <p><b>Lern-, Unterrichts- und Arbeitsmethoden:</b> Musik hören, Medienprodukte erstellen, UG, EA, PA, GA, PC-/Tablet-Bedienung</p> <p><b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken (z.B. Adjektivliste; graf. Notation)</li> <li>• Sprachliche Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung</li> </ul>		
<p><b>Weitere Absprachen:</b></p>	<p><b>Hinweise/Vereinbarungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vertiefung:</b> Internet-/Bibliothek-Recherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</li> <li>• Einführung der Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit</li> <li>• Gestaltungsprinzipien eines Radiopodcasts</li> <li>• Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Radiopodcasts zum Entstehungskontext und Aufbau eines Sinfoniesatzes</li> <li>• eventuell Besuch eines Sinfoniekonzerts</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verweis auf Lehrwerke:</b> z.B. Thema Musik Podcasting - Klett/EinFach Musik – Klassik? Klassik!/Spielpläne 3 (2008), S. 176-179/Spielpläne 3 (2016), S. 120-125.</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme:</b></p>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Harmonik:</b> Satzgestaltung; Tonika-Dominantverhältnis; Dur-Moll</li> <li>• <b>Melodik:</b> Themen- und Motivgestaltung/-verarbeitung/-entwicklung/-kontrastierung</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Motiv, Thema; Verarbeitungstechniken: motivisch-thematische Arbeit</li> </ul>		
<b>Lernaufgaben für Lernzeiten</b>	Ggf. eine Komposition unter der Berücksichtigung bestimmter Merkmale entwerfen		
<b>Fächerübergreifendes Arbeiten mit:</b>	Kunst, Geschichte		
<b>Leitbildbezug</b>	<p><b><u>Musik – hören, machen, verstehen</u></b></p> <p>Der besondere Wert des Musikunterrichts liegt in der Aufgabe, den jungen Menschen zu befähigen, seine künstlerisch – ästhetische Identität zu finden, sein kreatives und musikalisches Gestaltungspotential zu entfalten und kulturelle Orientierung zu erlangen.</p> <p>Bei der Auseinandersetzung mit Musik sollen unsere Schülerinnen und Schüler etwas über sich selbst erfahren und Orientierungen gewinnen, selbst Musik machen und ihr Ausdrucksvermögen entwickeln.</p> <p>Der allgemeinbildende Musikunterricht ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen und ein geschützter Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.</p> <p>Dabei ist uns bewusst, dass sich besonders die musikalisch – ästhetischen Kompetenzen wie Wahrnehmung, Empathie, Intuition und Körpersensibilität weitgehend einer standardisierten Überprüfung entziehen.</p> <p>Die Chöre und instrumentalen Ensembles (z.B. Schülerband, Projektgruppen) unserer Schule sind ein Ort des gemeinsamen Musizierens und der gemeinsamen koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Beide Orte – Unterricht und AGs – werden immer wieder sinnvoll miteinander verknüpft.</p> <p>Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.</p>		
<b>Verzahnung mit der EG-Akademie</b>			
<b>Leistungsüberprüfung; ggf. alternative Formen; Diagnostik</b>	Test; Präsentation von GA-Ergebnissen; Referate; Kriteriengeleitete Bewertungen von Gestaltungen		

